

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Information über die Baumaßnahme -Neubau der Uferwand am Wikingerufer-

Sehr geehrte Anwohnerinnen, sehr geehrte Anwohner,

statische Berechnungen und vertiefte Untersuchungen haben ergeben, dass die Uferwand am Wikinger Ufer nicht mehr den Sicherheitsanforderungen genügt. Ein Beispiel dafür sind die ungenügenden rückwärtigen Verankerungen.



Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz plant darum den Neubau der Uferwand am Wikingerufer. Die Ausführung der Baumaßnahme ist im Zeitraum von Mitte 2018 bis Ende 2020 vorgesehen. Da die Uferwand nicht standsicher ist, müssen vor dem eigentlichen Baubeginn Sicherungsmaßnahmen ausgeführt werden.

Wasserseitig wird der untere Bereich der Uferwand durch eine Spundwand und eine Vorschüttung stabilisiert. Landseitig müssen zur Entlastung die Bäume der ersten Baumreihe gefällt, die Wurzelstöcke ausgefräst und Entlastungsgrabungen hinter der Wand ausgeführt werden. Diese Maßnahmen sollen ab Februar 2017 ausgeführt werden.

Zur Information laden wir Sie ein.

**Am: 07.02.2017, um 18.00 Uhr,
in der Miriam-Makeba-Grundschule,
Mensa des Hortes,
Zugang Zinzendorfstr. 15-16 in 10555 Berlin**

Auf dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen einen Überblick über den Zustand der Uferwand, die Planungen, die Sicherungsmaßnahmen, die Neubaumaßnahme und alle damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten und Abläufe geben und Ihre Hinweise und Anregungen entgegen nehmen.

Gerne können Sie auch per E-Mail unter der Adresse
oeffentlichkeitsarbeit-x@senuvk.berlin.de
Kontakt mit uns aufnehmen.